

Kultursystemische Analyse des Films „Whalerider“ von Niki Caro (2002)

Fragestellung	Antworten
1. Die Maori-Kultur bietet ihren Anhängern konkrete Möglichkeiten der Identitätsbildung. Welche sind das?	
2. Die Maori fühlen sich mit ihrer Kultur verbunden. Woran merkt man das im Film?	
3. Kulturelle Systeme entstehen oft aus einer marginalen Situation. In welcher marginalen Situation befanden sich die Urahnen der Maori?	
4. Eine wichtige rekonstruktive Kulturtechnik, um ein kulturelles System zu stabilisieren, ist die Repetition (Wiederholung). Welche Beispiele dafür kann man im Film erkennen?	
5. Auch die Variation rekonstruierbarer Strukturen spielt für die Stabilität eines kulturellen Systems eine Rolle. Welche Beispiele zeigt der Film hierfür?	
6. Welche sonischen (klanglichen) Ausdrucksformen der Maori-Kultur sind im Film verarbeitet?	
7. Welche visuellen Ausdrucksformen der Maori-Kultur sieht man im Film?	
8. Der Film verarbeitet auch kinetische Ausdrucksformen. Welche?	
9. Auch mit textuellen Ausdrucksformen werden die Zuschauer vertraut gemacht. Welche sind das?	
10. Performative Ausdrucksformen spielen in der Maori-Kultur ebenfalls eine Rolle. Nennen Sie Beispiele.	

11. Welche spirituellen Ausdrucksformen nimmt man wahr?	
12. Kulturelle Systeme sind auf Organisation angewiesen, um zu überleben. Welche Beispiele hierfür zeigt der Film im Hinblick auf die Kommunikation?	
13. Organisation braucht Räumlichkeiten; welche Beispiele hierfür werden im Film verwendet?	
14. Die Ausprägung eines Spezialistentums gehört ebenfalls zur Organisation eines stabilen kulturellen Systems. Welche Figuren im Film bieten dafür Beispiele?	
15. Wer im Film reflektiert zu welchen Gelegenheiten die Inhalte und Formen des kulturellen Systems der Maori?	
16. Im Film wird durchaus auch die Abschwächungsphase des kulturellen Systems thematisiert. Wie drückt sich das aus?	
17. Wenn ein kulturelles System seine Stabilität verliert, dann öffnet es sich für Fusionen. Welche Person im Film liefert dafür ein Beispiel?	
18. Fusionsmöglichkeiten reichen von abweisend-authentizistisch bis hin zu integrativ-selbstaufgebend. Welche Filmrollen sind dafür Beispiele?	
19. Wie und in welchen Personen äußert sich im Film eine transkulturell-konstruktive Haltung?	
20. Ziehen Sie ein zusammenfassendes Fazit im Hinblick auf die Rolle, die Stockkampf in der Maori-Kultur spielt.	

Ergänzen Sie ihr Tagebuch mit diesen Antworten.